

Online-Seminar: Abgrenzung von Investition und Instandhaltung

Die kommunale Bilanz wird meist durch den hohen Bestand des Anlagevermögens bestimmt. Eine wesentliche Fragestellung bei der Bewertung des Vermögens ist die Abgrenzung von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Instandhaltungsaufwendungen. Dies betrifft vorrangig den Bereich von bebauten Grundstücken als auch des Infrastrukturvermögens. Hinzu kommt, dass dieses Thema einen wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf, über die Durchführbarkeit von Maßnahmen sowie die Haushaltsplanung hat. Instandhaltungen wirken sich als Aufwendungen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus, Investitionen tauchen als Vermögenswerte in der Bilanz auf. Anschließend müssen bei Vermögensgegenständen die Abschreibungen in der Ergebnisplanung und -rechnung berücksichtigt werden.

Im Webinar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmer befähigt, geeignete Bilanzierungsentscheidungen zu treffen.

Themen

Abgrenzung der Investition vom laufenden Aufwand in der kommunalen Doppik

Erfassung von Instandhaltungsaufwendungen und Instandhaltungsrückstellungen in der Buchhaltung

Erfassen von investiven Maßnahmen in der Buchhaltung

Teilnehmerstruktur

Mitarbeitende aller Fachbereiche mit unmittelbarem Bezug zum Haushalts- und Rechnungswesen, Mitarbeitende der Finanzverwaltung sowie der Rechnungsprüfung

Dozent/-in

IPO-IT

Seminardaten

Seminarnummer
041.121/24-01

Termin
10.10.2024
(9:00 – 11:30 Uhr)

Anmeldeschluss
19.09.2024

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
136,00 €

Nichtmitglieder
142,00 €